

## 2 Zimmer, Küche, welpenfest

Wie Besitzer ihre eigenen vier Wände auf den Einzug von jungen Hunden vorbereiten können

Hannover, 15. Juni 2020. Ob Ecken, Treppen oder scharfe Kanten: Junge Eltern sichern ihre eigenen vier Wände gerne so ab, dass ihre kleinen Kinder diese gefahrlos erkunden können. Nicht viel anders sieht es bei frischgebackenen Hundebesitzern aus. Und davon gibt es aktuell so einige, denn während der COVID-19 Pandemie haben sich besonders viele Menschen dazu entschieden, ein vierbeiniges Familienmitglied bei sich aufzunehmen. Vor allem wenn ein tapsiger Welpe einzieht, ist es ratsam, dass Halter vorab ihre Wohnung für den neuen Mitbewohner vorbereiten. Denn: „Je jünger die Hunde, desto neugieriger und interessierter an ihrer Umgebung sind sie auch“, erklärt Sven Knoop, Experte der AGILA Haustierversicherung. Für Welpen ist alles neu und aufregend, sei es der Kabelsalat unter dem Schreibtisch oder der Wohnzimmersessel. „Das bedeutet allerdings auch, dass sie Gefahr laufen, sich beim Herumtollen und Erkunden zu verletzen“, so Knoop.

Doch wie können Halter Wohnung oder Haus denn nun „welpenfest“ machen? Vor allem Zimmer-, Balkon- oder auch Gartenpflanzen sollten neue Besitzer genau unter die Lupe nehmen. Tulpen und Hortensien sind beispielsweise hochgiftig für Vierbeiner und gehören zumindest außer Reichweite von neugierigen Schnauzen und Pfoten. Vielleicht freut sich ja ein tierloser Nachbar über neue Pflanzen. Lavendel und viele beliebte Küchenkräuter können dagegen bedenkenlos ihren Platz behalten. Gibt es einen eigenen Garten, sollten Halter diesen mit höheren, intakten Zäunen ausbruchsicher gestalten.

Eine große Hilfe in den eigenen vier Wänden können auch Kindersicherungen für Schränke, Türen oder Treppenaufgänge sein. Sie halten Vierbeiner davon ab, den Putzmittelschrank zu durchwühlen oder steile Treppen auf noch unsicheren Pfoten zu erkunden. Auch Elektrogeräte

und Kabel müssen vor Hunden auf Entdeckungstour bewahrt werden. Denn wenn sie alles ungestört erkunden dürfen, erscheinen besonders Kabel als spaßige Kauspielzeuge für Tiere. Es besteht allerdings Strangulations- und Stromschlaggefahr.

Zerbrechliche Gegenstände wie Vasen sollten ebenfalls weggeräumt werden, damit die Welpen sie nicht aus Versehen runterwerfen und beispielsweise Glassplitter in ihre Pfoten laufen. „Wenn ein Ausflug mit Hund zu Freunden oder Familie ansteht, können Halter die Gastgeber auf solche Vorsichtsmaßnahmen hinweisen“, empfiehlt Sven Knoop. Denn auch dort können Welpen kostspielige Schäden an Möbeln und anderen Gegenständen verursachen. „In solchen Fälle kann sich eine spezielle Haftpflichtversicherung für Hundehalter lohnen. Diese begleicht beispielsweise die Kosten, wenn Hunde das teure Porzellan der Oma beschädigen.“

Wer also etwas Vorsicht walten lässt und diese Tipps beherzigt, kann sich voll und ganz darauf konzentrieren, den vierbeinigen Mitbewohnern die Eingewöhnung im neuen Zuhause zu erleichtern. Und: Die Welpen haben eine Umgebung, von der aus sie die Welt erkunden und sicher aufwachsen können!

## **Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG**

Die AGILA Haustierversicherung, die zur Wertgarantie Group gehört, feierte 2019 ihr 25-jähriges Bestehen. Mit mehr als 300.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist das Unternehmen einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von deren Rasse. In der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2020 erneut „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf [www.agila.de](http://www.agila.de).